



ALTERSZENTRUM
GUGGERBACH DAVOS

04/2014

Guggerbach-Zeitung

Monatszeitung des Alterszentrums Davos

In dieser Ausgabe:

Baustellen-News	2
Abschieds-Apéro	2
Bewohnerinnen helfen	2
Herzlich willkommen	3
Porträt Irmgard Beusch	4
Veranstaltungen	4

Guggerbach-Ostern: Apéro und vieles mehr



Gerne begrüßen wir Sie zu unserem Ostersonntags-Apéro um 10.30 Uhr im Foyer, mit musikalischen Klängen von Kurt Hostettler.

Auch kulinarisch werden unsere Bewohner, Angehörigen und Gäste einmal mehr verwöhnt. Über die Ostertage bieten wir unsere speziellen Ostermenüs

an. Das Guggerbach-Team unter der Leitung von Manuela Stiffler, Restaurant, und Roger Winkelmann, Küchenchef, freut sich auf viele begeisterte BewohnerInnen und Gäste. Die Reservationen werden gerne telefonisch und persönlich an der Rezeption und/oder von der Restauration angenommen.

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner, werte Gäste und Freunde

Jetzt geht es weiter mit unserer Guggerbach-Erweiterung – leider vorerst mit etwas mehr Lärm, aber auch das muss sein. Ohne nichts gibt es nichts! Wer ernten will, muss bekanntlich zuerst säen. Ich kann Ihnen einmal mehr versichern: An den nächsten Ostern können wir zusammen eine in jeder Hinsicht wunderbare Erweiterung eröffnen. Den unteren Teil mit Personalgarderobe, Wäscherei, Fitnessraum/Massage werden wir bereits im Dezember in Betrieb nehmen.

Ich danke Ihnen für das Verständnis!

In den nächsten zwei, drei Monaten wird es richtig laut! Die Abbrucharbeiten stehen an. Lesen Sie auf der folgenden Seite mehr.

Sich nützlich machen können, gebraucht werden, jemandem etwas helfen können oder gar unterstützen - das sind sogenannte «Aktivitäten des täglichen Lebens», die uns Menschen Freude machen und uns viel Zufriedenheit zurückgeben! Wer macht sich nicht manchmal das Leben schwer mit Studieren, was man tun könnte. Dabei liegt das alltägliche, normale Leben doch so nah und macht zudem auch Spass.

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige und liebe Gäste, ich wünsche Ihnen im Namen des ganzen Guggerbachteams frohe Ostern!

Urs Tobler, Zentrumsleiter

Karfreitag, 18. April	Ostersonntag, 20. April	Ostermontag, 21. April
Grüner und weisser Spargel auf Blattsalat mit Dressing von getrockneten Tomaten ***** Kohlrabicrème-Suppe mit Kräutercroutons ***** Lachstranche auf Gemüsestreifen im Teigmantel an Champagnersauce, Wildreis ***** Waldmeister-Parfait auf Mangosauce	Kräuterfrischkäse-Terrine mit Kresse und Ei ***** Spargelkraftbrühe mit Steinpilzravioli ***** Zartrosa gebratener Gigot vom Davoser Lamm an Jeninser Rotweinsauce, Bärlauch-Spätzli, buntes Karottengemüse ***** Holunder-Joghurtmousse mit Rhabarberkompott	Salatbuffet mit Rauchfischplatte ***** Schwarzwurzelcrèmesuppe mit Kerbel ***** Am Stück gebratener, mit Aprikosen gefüllter Swiss Prim Kalbsrücken auf Portweinjus, Dauphines Kartoffeln, Gratintomate ***** Frische Erdbeeren mit Rahm
3 Gänge Fr. 26.00 4 Gänge Fr. 30.00	3 Gänge Fr. 36.00 4 Gänge Fr. 40.00	3 Gänge Fr. 34.00 4 Gänge Fr. 38.00

Höhepunkte im April

Fr, 4.4., 15 Uhr: Vortrag: Dolpo 2. Teil
Do, 10.4., 19 Uhr: Musikschule Konzert
Mi, 16.4., 15.30 Uhr: Bewohnerstamm
So, 20.4., 10.30 Uhr: Osterapéro und Begrüssung neue Bewohner.

Guggerbach-Bewohnerstamm

Am Mi, 16. April, um 15.30 Uhr sind alle Bewohner herzlich zum Bewohnerstamm mit Kaffee, Kuchen und Osterüberraschung eingeladen. Urs Tobler informiert über den Erweiterungsbau Calamares und weitere Neuigkeiten.



Auf der Baustelle geht es weiter!

Es stehen die Abbrucharbeiten am Altbau an, damit es nachher mit dem Saal- und dem Etagenrohbau weitergehen kann.

Einschränkungen und temporäre Umzüge bis anfangs Dezember 2014: Die «Umleitungen und Standorte» sind mit Wegweisern beschildert – oder fragen Sie einfach unsere MitarbeiterInnen.

Hier die wichtigsten Orte:

Fitnessraum: Den etwas kleineren Fitnessraum finden Sie auf der Etage 2 / im linken Korridor (ex Spitex-Büro). Am Donnerstagnachmittag sind nach wie vor Eveline Jonas oder Ladina Bebi anwesend und betreuen unsere Bewohner.

Massage: Christina Metz begrüsst Sie auf der Etage 3 im linken Korridor (Fusspflegeraum).

Podologie/Fusspflege: bleibt am bisherigen Standort.

Coiffure Battaglia: bleibt am bisherigen Standort.

Ferienzimmer: Ferien-/Übergangszimmer können während der gesamten Bauphase keine angeboten werden. Im Neu-



Wäscherei (unten) und Wohngruppe/ Zimmer (oben).

bau ist wieder ein Ferienzimmer vorgesehen.

Durchgang Haus B: Der Durchgang durch die Baustelle bleibt bis voraussichtlich Dezember geschlossen – es darf wieder ausschliesslich unsere Holzpasserelle mit dem «Aussichtfenster auf die Baustelle» benutzt werden.

Der untere Teil (siehe Bild: Keller Etage 1, Etage 2) soll im Dezember 2014 mit Fitnessraum, Massagepraxis, Hauswirtschaft/Wäscherei, Garderoben Personal und ev. Wohngruppe in Betrieb genommen werden.

Unsere Bewohnerinnen als Helferinnen

Viele unserer Bewohnerinnen und Bewohner betätigen sich als freiwillige HelferInnen. Nachfolgend zeigen wir Ihnen zwei Beispiele. Herzlichen Dank für die grossartige Unterstützung!

«Nützliches mit dem Sinnvollen verbinden»

Arbeiten, die unsere BewohnerInnen mit viel Freude und Interesse ausführen: Wäsche zusammenlegen für unsere Wäscherei, Rüstarbeiten für unsere Küche, Lottoabend gestalten, Kaninchen füttern und vieles mehr – hier mit vollem Elan beim Shuffle Board spielen. Es darf doch alles Spass machen!



Loni Wöcke als «Pöstlerin»

Unsere Guggerbach-Zeitung mit einer Versand-Auflage von über 160 Exemplaren wird jeweils von Loni Wöcke pünktlich verpackt, so dass die Zeitung termingereicht am Ersten des Monats beim Empfänger ankommt. Danke, Loni Wöcke!



Abschieds-Apéro

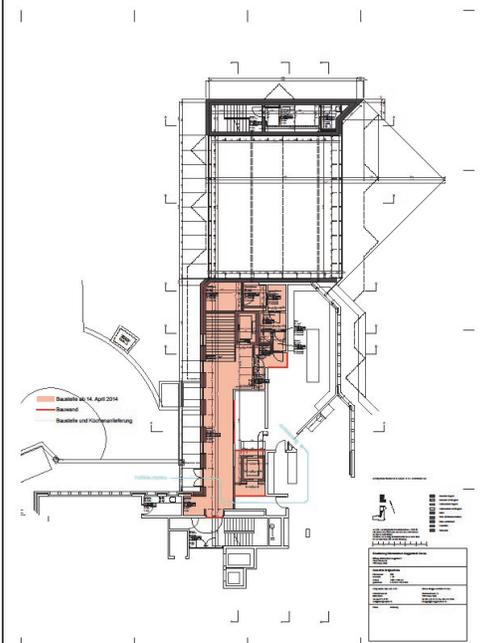


Unsere Svetlana Ivanovic wird pensioniert. Wir wünschen ihr bereits heute alles Gute!

Am Donnerstag, 24. April um 19 Uhr sind alle ins Abendcafé eingeladen, um Svetlana Ivanovic nach über 12-jähriger Tätigkeit im Guggerbach bei einer kleinen Feier in die Pension zu verabschieden.

Svetlana wird nach der Pensionierung in ihre Heimat zurückkehren.

Eingriffe im Guggerbach-Altbau ab April 2014



Der rot eingefärbte Teil (Ecke Küche/ Kühlräume, Fitness/Ferienzimmer) wird in den kommenden Monaten abgebrochen. Die Einschränkungen betreffen vor allem die Küche bzw. die Kühlräume müssen mit einem Provisorium, diversen Kühl- und Tiefkühlschränken und mit einem gezielten Material-Lebensmitteleinkauf «just in time» überbrückt werden. Abgesehen vom Baulärm wird der betriebliche Ablauf (Bewohner-/Gästesituation und Angebote) in dieser nächsten Phase nicht eingeschränkt.

Öffentliche Dienstleistungen

Bistro «Guggerzyt»: Jeden Tag offen von 8 bis 19 Uhr, bedient ab 9 bis 17.30 Uhr. Donnerstag «Abend-Café» bis 21 Uhr. Jeden 3. Freitag im Monat um 16.30 Uhr: «Fiirabed-Hock» mit Unterhaltung.

Angebot: Mittagessen: täglich Auswahl zwischen zwei Tagesmenüs, Mo - Sa: Fr. 15.—, So: Fr. 19.— inkl. Salat, Suppe und Dessert. Bistro-Menüs und Preise gemäss Karte. Samstag: Güggelitag (Take away). Znüni, div. Kaffees, Kuchen, Patisserie und Getränke. Tageszeitungen. Guggerzyt Säli: Familienessen, Geschäftsessen und private Feste.

Fitnesszentrum «Fit im Guggerbach»:

Öffnungszeiten täglich von 8 bis 20 Uhr. Jahres- und Halbjahresabos inkl. Gymnastikangebot «Fit im Guggerbach» jeden Do-Nachmittag. Weitere Infos erhalten Sie am Empfang.

Guggerbach-Beratungs- und Anlaufstelle für Altersfragen:

Gerne beraten wir Sie bezüglich Guggerbachleistungen sowie Veranstaltungen und unterstützen Sie bei:

- Anträgen Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung
- Abrechnung und Rückforderung Krankenkassen etc.
- Organisation von Transporten inkl. Rollstuhltaxi
- Vermietung von Rollstühlen, Rollatoren, Notruf-Geräten etc.
- Organisation Umzug usw.

Besprechungstermine mit Urs Tobler, Zentrumsleitung, können Sie telefonisch oder direkt am Empfang vereinbaren. Ruth Wilhelm oder Manuela Dolf helfen Ihnen gerne weiter.

Alterszentrum Guggerbach
Kompetenzzentrum Generation 65+
Obere Strasse 20
7270 Davos Platz

Öffnungszeiten Rezeption:
 Mo - Fr 8 - 11.30 Uhr / 14 - 17.30 Uhr
 Telefon 081 415 25 25
 info@guggerbach.ch
 www.guggerbach.ch

Mühle spielen mit Markus Schaub



Einen schönen, abwechslungsreichen Nachmittag verbrachten unsere Bewohner beim Mühle spielen mit Markus Schaub, Schweizer Mühlegrossmeister. Markus Schaub besucht uns im Juni wieder und erteilt weitere Tipps und Tricks.

ZiVi-Mitarbeiter Adriano Minelli



Unser ZiVi-Mitarbeiter Adriano Minelli hat sich gut eingearbeitet im Guggerbach. Neben seiner vielseitigen Arbeit unterhält er unsere Bewohner jeweils montags und mittwochs ab 11 Uhr im Foyer und am Freitag von 14 bis 15 Uhr im Bistro mit toller Klaviermusik.

Konzert der Musikschule



Beim «Kleinen Abendkonzert» der Musikschule Davos begeisterten die Klavier- und Geigenschüler mit ihrer Lehrerin Natascha Konovalova alle anwesenden Musikfreunde. Vielen Dank!

Fiirabed-Hock mit Newa-Ensemble



Das «Newa-Ensemble» mit Olga Romanowskaja (Mezzosopran/Klavier), Elena Popel (Sopran/Klavier) und Boris Kozin (Bariton/Violine) nahm die Zuhörer im Bistro mit auf einen «musikalischen Ausflug» in ihre Heimatstadt St. Petersburg.

Irmgard Beusch (85): «Ich war ein Verdingkind»

«In Davos geboren und aufgewachsen, kam ich im Alter von zehn Jahren in ein Kinderheim in Frenkendorf BL. Ich war ein Verdingkind. Meine Mutter ist früh gestorben und der Vater musste ins Militär. Auch meine zwei jüngeren Brüder wurden weggebracht,

«Wir wurden auseinandergerissen»

einer nach Masans bei Chur, der andere nach Schlieren ZH. Wir wurden alle auseinandergerissen. Im Kinderheim hatte ich es nicht gut: Wir wurden häufig geschlagen und gestraft. Ich

war fünf Jahre lang dort. Danach sollte ich ein Haushaltslehrling absolvieren, ich wurde aber krank und musste nach Leysin kuren gehen.

Danach kam ich zurück nach Davos zu meiner Stiefmutter, das ging aber nicht gut, also bin ich ausgezogen und habe eine Stelle als Zimmermädchen in der Villa Triva in Davos angenommen. Ich wurde wieder krank und zog nach Klosters, wo ich eine betagte Dame betreute und bekochte. Dort hatte ich es sehr gut.

In Klosters machte ich schliesslich eine Lehre zur Arztgehilfin und arbeitete etwa zwei Jahre lang dort, bis ich meinen Mann kennenlernte. Wir zogen nach Davos,



Irmgard Beusch ist häufig im Bistro Guggerzyt anzutreffen.

haben geheiratet und kriegten drei Kinder. Zusammen verbrachten wir viel Zeit in unserem Hüttli im Tschugge-

täli. Seit neun Jahren wohne ich nun im Guggerbach, und ich bin gerne und glücklich hier.»

Veranstaltungen im April

- | | |
|---|--|
| Di, 1.4., 14.30 Uhr: Backen: Käsespeck-Chüechli | Sa, 19.4., 17 Uhr: Andacht mit der Heilsarmee |
| Do, 3.4., 18.30 - 21 Uhr: Bistro Abendcafé, ab 19 Uhr: Film von B. Bernet: Guggerbach-Rückblick April/Juli 2013 | Ostersonntag, 20.4., 10.30 Uhr: Osterapéro und Begrüssung neue Bewohner, Musik: Kurt Hostettler |
| Fr, 4.4., 15 Uhr: Diavortrag von F. Beetschen: Dolpo 2. Teil | Di, 22.4., 14.30 Uhr: Basteln: Frühlingskarte |
| Di, 8.4., 14.30 Uhr: Basteln: Osterkarten | Mi, 23.4., 15 Uhr: Singen mit Jürg Wasescha |
| Mi, 9.4., 15 Uhr: Singen mit Jürg Wasescha | Do, 24.4., 18.30 - 21 Uhr: Bistro-Abendcafé, ab 19 Uhr: Musik von Ruedi Thöny und Apéro zur Pensionierung von Svetlana Ivanovic |
| Do, 10.4., 19 Uhr: Musikschule Frühlingskonzert, anschliessend Abendcafé im Bistro | Fr, 25.4.: Wanderung mit Minah Heimgartner: Im Kurpark ab Sportzentrum mit Einkehr im Restaurant Time Out. Treffpunkt/Abfahrt: 14.02 Uhr beim Postplatz mit VBD Linie 1 |
| Fr, 11.4., 14 Uhr: Besuch der 5. Klasse Davos Dorf von Frau Nüesch | Fr, 25.4., 14.30 Uhr: Shuffle-Board spielen |
| Di, 15.4., 14 Uhr: Ostereier färben | Di, 29.4., 14.30 Uhr: Backen: Pfaffenhütli |
| Mi, 16.4., 15.30 Uhr: Bewohnerstamm mit ZL | |
| Do, 17.4., 18.30 - 21 Uhr: Bistro-Abendcafé, ab 19 Uhr: Lotto spielen | |

Aktivierung/Betreuung: Wochenprogramm

- | | |
|---|--|
| Mo, 9.15 Uhr: Atemtherapie mit Myriam Perrelet, im Mehrzwecksaal | Mi, 15.30 Uhr: Guggerbach-Hausmusik spielt auf, im Bistro |
| Mo, 14 - 15.30 Uhr: Betreuung / Geräte-Einführung, Fitnesszentrum | Do, 10 Uhr: Gemüse rüsten, Teeküche 2. Stock |
| Mo, 15 Uhr: Besuchsnachmittag Frauenverein Dorf oder Bündnerinnen | Do, 14 - 15.30 Uhr: «Fit im Guggerbach», Bewegungsprogramm, Treffpunkt im Fitnessraum |
| Di, 10 Uhr: Gemüse rüsten, Teeküche 2. Stock | Do, 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé im Guggerzyt |
| Di, 14.30 Uhr: «Beschäftigung»: Basteln, Backen in der Guggerbachstube | Fr, 10 Uhr: Katholischer Gottesdienst |
| Di, 16.45 Uhr: Turnen, Mehrzwecksaal | Fr, 11 Uhr: Zeitung vorlesen im Mehrzwecksaal |
| Di, 17 - 18.30 Uhr: Betreuung / Geräte-Einführung, Fitnesszentrum | Fr, 14.30 Uhr: «Unterhaltung/Kultur» - Spielnachmittag oder ab 15 Uhr Film-Diavortrag |
| Mi, 10 Uhr, alle 2 Wochen: Evangelischer Gottesdienst | Fr, 16 Uhr, jeden 3. Freitag im Monat: Fiirabed-Hock im Bistro |
| Mi, 14.30 Uhr, alle 2 Wochen: Gedächtnistraining - Erzählcafé im Mehrzwecksaal | |
| Mi, 15 Uhr, alle 2 Wochen: Singen mit Jürg Wasescha im Mehrzwecksaal | Sa, 17 Uhr, 1 x pro Monat: Andacht mit der Heilsarmee, im Mehrzwecksaal |